



Für deine Vielfalt:

GTGS Saarbrücken Dellengarten

UNSER  
SCHULPROGRAMM



## Schulprogramm

GTGS Saarbrücken Dellengarten  
Dellengartenstraße 2  
66117 Saarbrücken

Tel.: 0681-9056181  
Fax: 0681-9056182

gtgsdellengarten@saarbruecken.de  
www.gtgs-dellengarten.com

Schulleitung: Jessica Heide

Dieses Schulprogramm wurde im September 2018  
von der Schul- und Gesamtkonferenz der  
GTGS Saarbrücken Dellengarten verabschiedet.

Gestaltung & Druck: [www.rdsverlag.de](http://www.rdsverlag.de)





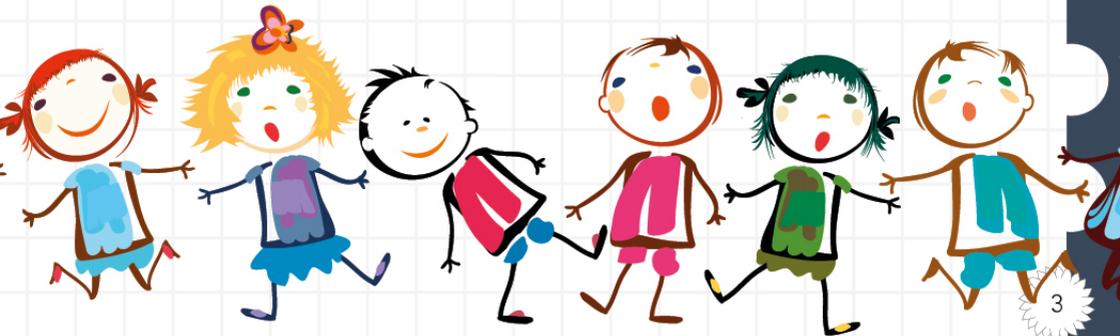
## Vorwort

Das Schulprogramm beschreibt, wie der Bildungs- und Erziehungsauftrag an unserer Schule konkret umgesetzt wird. Es sagt aus, was uns im Umgang mit Kindern wichtig ist. Es drückt die Ziele aus, zu denen wir auf dem Weg sind.

Die Heterogenität von Grundschulkindern ist gesellschaftliche Realität. Die Vielfalt von Begabungen, Sprachen und Kulturen, die sich an einer Schule wie der unsrigen finden lässt, betrachten wir als Bereicherung unseres Schullebens und als zeitgemäße Vorbereitung der Kinder auf ihre Zukunft.

Das Fundament unseres Schulprogrammes ist deshalb das gemeinsame Leben und Lernen der so vielfältigen Kinder an unserer Schule.

Eine Atmosphäre des Wohlfühlens und der gegenseitigen Achtung schafft dafür die Grundlage. Die Förderung jedes Kindes in seiner Vielfalt prägt unseren Schulalltag in der Ganztagschule. Die pädagogische Ausgestaltung unserer Schule und ihre kontinuierliche Weiterentwicklung sind gemeinsame Aufgabe von LehrerInnen, ErzieherInnen des sozialpädagogischen Bereiches, der SoFiT-ErzieherInnen, der InfrastrukturförderInnen, der Kinder und Eltern.





## 1. Rahmenbedingungen

Die Ganztagsgrundschule Dellengarten liegt in der Kernstadt Saarbrückens im historischen Stadtteil Alt-Saarbrücken. Sie ist seit 1980 im heute fast 100jährigen Gebäude der ehemaligen Hauptschule Dellengarten untergebracht; seit 1990 bewohnt sie dieses herrschaftliche Schulhaus alleine, was die Entwicklung zur gebundenen Ganztagschule in den letzten Jahren unterstützt.

Das Gebäude ist in einen Nord- und Ostflügel aufgeteilt, die durch einen Mittelbau miteinander verbunden sind. Die Aufteilung der einzelnen Räumlichkeiten in den jeweiligen Gebäudesegmenten ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt:

Nordflügel	Mittelbau	Ostflügel
<p><b>Untergeschoss</b> Büro des Hausmeisters Bewegungsraum Theaterraum</p> <p><b>Erdgeschoss</b> Verwaltungstrakt (Leitungsbüro der Schule sowie des sozialpädagog. Bereichs, Sekretariat) mit Team- und Pausenraum</p> <p><b>1. OG</b> Bärenhöhlen (Kreativ-, Konstruktions-, Spielbereich)</p> <p><b>2. OG</b> Klassensaal, Kunst-, Musikraum</p> <p><b>3. OG</b> Klassenräume Differenzierungsraum</p>	<p>Aufzug Zahnputzräume Sanitätsraum Ruhe- bzw. Trauerzimmer (in Planung) Lehrmittelräume Kinderbücherei</p>	<p><b>Erdgeschoss</b> Sozialpädagogischer Bereich (Bücherei, Spiele- Café, Hortküche, ...)</p> <p><b>1. OG</b> Speiserräume und Küchenbereich</p> <p><b>2.- 3. OG</b> Klassen- und Differenzierungsräume</p> <p><b>4. OG</b> Klassen- und Differenzierungsräume Deutsch Vorkursraum Schulbuchausleihe</p>

Umgeben ist das Gebäude von einem Außengelände, das seit 2006 kontinuierlich zum attraktiven Schulhof umgestaltet wird, und allen Kindergruppen intensive Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet. In 12 Klassen (3-zügig) besuchen Kinder aus 15 bis 20 Nationen unsere Schule. Maximal können bis zu 300 Kinder an unserer Schule aufgenommen werden, denen bis zu 100 Hortplätze und 30 Freitagsplätze zur Verfügung stehen. Sie werden dabei von einem Lehrerteam unterrichtet, das aus GrundschullehrerInnen, FörderschullehrerInnen und LehrerInnen mit Zusatzqualifikation besteht. Seit 2007 gibt es einen Deutsch-Vorkurs für Schulneulinge. Seit 2017 findet intensive Sprachförderung auch für Klasse 1 bis 4 statt, besonders für Kinder, die ohne Sprachkenntnisse erst nach Deutschland gekommen sind.



## 2. Ziele



An unserer Schule lernen alle Kinder des gemeinsamen Einzugsgebietes von ehemals GS Hohe Wacht und GS Dellengarten, deren Eltern eine gebundene Ganztagschule wünschen. Im Rahmen freier Plätze können auch Kinder aus anderen Stadtteilen/Gemeinden oder aus Frankreich unsere Schule besuchen. Die individuellen Stärken und Begabungen der SchülerInnen fördern wir bewusst und bestmöglich (Förderkonzept). Dafür ist das Prinzip der inneren und äußeren Differenzierung vorrangig. Wir wählen deshalb eine Methodenvielfalt wie reformpädagogische Organisationsformen und Methoden (Werkstattarbeit, Lernplanarbeit, Arbeiten in Lernbüros, Projektarbeit, Frei-, Partner- und Gruppenarbeit), die den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unserer Kinder gerecht werden.

In unserer Schule gehören Chancengleichheit, Persönlichkeitsförderung, Bildung, Erziehung und Leistung zusammen. Der Erwerb von Wissen und sozialer Fähigkeiten sind wichtige Ziele unserer Schule.

Innerhalb des Erziehungs- und Bildungsauftrages ist es uns besonders wichtig, Werte zu entwickeln und gemeinsam zu leben. Werte wie Freude am Lernen, Demokratie- und Konfliktfähigkeit, Toleranz, Gewaltfreiheit und die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Unterschiede zwischen Menschen betrachten wir als Chance für eine lebendige Schule. Auch die Individualität der Lehrerpersönlichkeit und die Methodenvielfalt tragen in unserer Schule zur Ausgewogenheit und inneren Vielfalt bei. Freundlichkeit und respektvoller Umgang miteinander prägen das Klima unserer Schule



### 3. Bausteine

„Für deine Vielfalt“ – so lautet das Motto unserer Schule. Dabei ist es uns wichtig, unsere Schule nicht nur als einen Ort des Lernens, sondern auch als einen Lebensort zu etablieren. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Wissensvermittlung, auch die Freizeit hat ihren festen Platz. Unsere Schule in ihrer Form als GTGS ist dabei ein Ort, der sozialen Kontakten zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen ausreichend Raum gibt.

Wie wir diese Ziele erreichen, verdeutlichen die folgenden BAUSTEINE:

**V**erantwortung

**I**nklusion

**G**Esunde Schule

Musisch-ku**L**turelle Schule

Nachbarscha**F**tsschule

**G**Anztagsschule

**L**eseförderung

**I**nTernationale Schule



# Verantwortung

a) Die Schule unterstützt und fördert die Verantwortungsübernahme der Kinder: Sie tragen Verantwortung für sich und ihr Lernen, für die Gemeinschaft und für Sachen. Diese Förderung von Ich- Kompetenz (Persönlichkeitsstärkung) als auch von Sozialkompetenz (Bewusstsein für die Gemeinschaft mit ihren Regeln), der Aufbau von Einstellungen und Haltungen, sowie die Entwicklung von Handlungsfähigkeit sind organisatorisch eingebettet in den Schulalltag:

- ✍ Übernahme von Klassen- und Schuldiensten (z.B. Tee-Dienst, Spieleausleihe)
- ✍ Klassensprecheramt
- ✍ Klassenrat
- ✍ Kinderversammlungen
- ✍ Streitschlichtung
- ✍ Patenschaften
- ✍ Frühjahrsputz in Klasse, Schule und Stadtteil
- ✍ Kindersprechstunde

b) Die erzieherische Verantwortung von Eltern und Schule ist unteilbar. Deswegen ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule die wichtigste Unterstützung für die schulische Entwicklung des Kindes.

Für Eltern gibt es viele Möglichkeiten, Verantwortung in der Schule zu übernehmen:

- ´Offene Klassentür´ nach Absprache
- Elterngespräche
- Unterstützung bei Projekten, Ausflügen, Festen
- KlassenelternsprecherIn
- Mitglied in Schul- und Gesamtkonferenz
- „Gesundes Frühstück“-HelferIn
- Mitglied im Schulförderverein

c) Die Verantwortung von LehrerInnen, ErzieherInnen des sozialpädagogischen Bereichs, des Sofit-Teams und der Strukturhelfer liegt in der Entwicklungsbegleitung der ihnen anvertrauten Schulkinder; sie unterstützen die Entwicklung der Fachkompetenz (z.B. Kulturtechniken) genauso wie die Ich- Kompetenz als auch die Sozialkompetenz. Umgesetzt wird dies im Schulalltag durch:

- guten Unterricht (fördern und fordern!)
- Projektunterricht mit LehrerInnen und BezugserzieherInnen
- Vorbereitung und Absprachen im Klassenteam und Jahrgangsteam
- klassenübergreifende Förderkonferenzen
- pädagogische Konferenzen, Fallbesprechungen
- kollegiale Unterstützung
- Fortbildungen



- engagierte Schulentwicklungsplanung
- Offenheit und Interesse für Neuerungen
- wertschätzender Umgang mit Kindern und Eltern (Vorbildfunktion)

## Inklusion

Unsere Schule wird dem Anspruch auf gemeinsamen Unterricht und dem damit verbundenen Ziel „Miteinander Leben - Miteinander Lernen“ gerecht.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben die Möglichkeit, wohnortnah an unserer Grundschule eingeschult zu werden.

Derzeit besuchen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen:

- Sprache
- Lernen
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Hören
- Körperl. und motor. Entwicklung
- Geistige Entwicklung

unsere Schule.

Dabei wird unsere Schule von zwei Förderschullehrkräften, die vom Förderzentrum Saarbrücken abgeordnet sind, unterstützt. Jede Förderschullehrkraft ist in zwei Klassenstufen (1/3 und 2/4) eingesetzt. Zur Verteilung der Förderstunden wurde ein Stammklassenkonzept entwickelt. Dieses beinhaltet, dass jede Förderschullehrkraft einer Stammklasse zugeordnet ist, in der sie vermehrt unterrichtet. Die weiteren Förderstunden werden gleichmäßig auf die anderen Klassen der beiden Jahrgänge verteilt. Die sonderpädagogische Förderung basiert auf der Grundlage der jeweiligen Lehrpläne der entsprechenden Förderschule.

Durch die gemeinsame Erstellung eines Förderplans sowie die Individualisierung der Lernziele und die Differenzierung der Lerninhalte unter Berücksichtigung eines gemeinsamen Lerngegenstandes wird es möglich, dass sich unsere SchülerInnen vielfältig entwickeln und voneinander lernen.



Dabei gilt der Grundsatz:

### **So viel gemeinsame Förderung wie möglich und so wenig Einzelförderung wie nötig!**

Mit dem Ziel einer bestmöglichen Förderung sind in der Regel zwei pädagogische Kräfte in einer Klasse tätig. Im Rahmen dieser Doppelbesetzung werden ein Fördern und ein Fordern im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernentwicklungen ermöglicht. Das multiprofessionelle pädagogische Team setzt sich aus Grundschullehrkräften, Förderschullehrkräften, Fachlehrkräften, LehramtsanwärterInnen, BezugserzieherInnen, SoFiT-MitarbeiterInnen und EingliederungshelferInnen zusammen.

Um das gemeinsame Lernen aller SchülerInnen zu begünstigen, sind eine enge Kooperation, gemeinsame Unterrichtsplanung und kollegiale Fallberatungen zu Fördermaßnahmen für die einzelnen SchülerInnen, mit den jeweiligen Lehrkräften notwendig. Dabei sind wechselseitige Lernprozesse erwünscht.

Auf Grund unserer Erfahrungen ist eine kontinuierliche, offene und transparente Zusammenarbeit mit allen an der Bildung und Erziehung der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Beteiligten anzustreben.

## **GEsunde Schule**

Die gesundheitsfördernden Projekte an unserer Schule sind von enger Zusammenarbeit der LehrerInnen mit den MitarbeiterInnen des sozialpädagogischen Bereichs, des SoFit- Teams und der InfrastrukturhelferInnen, den Eltern, dem Förderverein sowie Sportvereinen geprägt. In regelmäßigen Abständen sind gesundheitsfördernde Projekte Thema der Schulentwicklung.

Gesundheitsfördernde Aspekte an der GTGS Dellengarten sind:

- Gesundes Pausenfrühstück (keine Süßigkeiten)
- Schulfördervereinsprojekt „Gesundes Frühstück“ (Jeden Mittwoch bereiten Eltern ein gesundes Frühstück zu, das sich die Kinder für einen geringen Preis kaufen können.)
- Gesundes Trinken (Angebot von Tee oder Wasser im Klassenraum)
- Gesunder Mittagstisch
- Sportunterricht in der anliegenden Dellengarten-Sporthalle (kurze Wege)



- Zusammenlegung der zwei Sportstunden zur Doppelstunde (Wegfall der langen Umziehzeiten, längere Bewegungszeiten)
- Schwimmunterricht ab Klasse 1 im benachbarten Lehrschwimmbecken
- Tägliche Bewegungszeiten über den Sportunterricht hinaus:
  - ➔ Bewegter Klassenraum
  - ➔ Pausenhof mit Klettergerüsten, Turnstangen, Bolzplatz und Fußballtoren,
  - ➔ Reifenschaukel, Nestschaukel, Sandkasten
  - ➔ Verleih von Pausenspielen (Bällen, Seilen, Pedalos, Schlägern)
  - ➔ Vielfältige Sportangebote: Handball (Kooperation mit Sportverein), Basketball, Fußball, Sport-Spiele, Tanz und Theater, Kinder-Yoga und Entspannungsangebote
- Tragen von Hausschuhen in den Klassenräumen
- Zahnprophylaxe durch regelmäßiges Zähne putzen im Schulalltag und jährlicher Besuch des Schulzahnarztes
- Müllvermeidung und Mülltrennung (Aufbewahren des Frühstücks in einer Brotbox)
- Gesundheitsfördernde Projekte: Sexualerziehung in Klasse 4, Streitschlichterausbildung in Klasse 3 und Ausübung ab Klasse 4
- Offene Sprechstunde des Kinderschutzbundes für Kinder, Eltern und LehrerInnen
- umfangreiche Förderangebote zur Persönlichkeitsstärkung im Rahmen des Förderunterrichts

Die Ganztagsgrundschule Dellengarten ist eine Schule, die fächerübergreifend, erfahrungs- und lebensbezogen arbeitet und versucht, ein Klima des Wohlfühlens zu sichern.

## Musisch-kulturelle Schule

Die Grundschule Saarbrücken Dellengarten versteht sich als eine Schule, in der die Bildung durch musisch-kulturelle Inhalte als Grundlage in der Gesamtentwicklung des Kindes gesehen wird. Besonders die Persönlichkeitsstärkung und der Zuwachs an sozialen Kompetenzen ist in musisch-kulturellen Projekten immer wieder zu beobachten. Deshalb haben musische und andere kulturelle Aktivitäten einen festen Platz im Jahreskalender und in der Schulentwicklung:

- Teilnahme am saarlandweiten Projekt 'Singende Grundschule'
- Kooperation mit der Stadt. Musikschule: Kinderchor, Flötenklasse
- Jahreszeitliche Schulfeiern zum Ferienbeginn
- Projektwochen /- tage mit Präsentationen
- Kinderbücherei



- Lernen und Präsentieren von Gedichten (Anlegen eines Gedichtheftes)
- Angebote der Hochschule für Bildende Kunst und Musik

## Nachbarschaftsschule

Unsere Grundschule ist sehr daran interessiert, den Kindern (und Eltern) ein möglichst breites Angebot an Information, Betreuung und Förderung zukommen zu lassen und unterstützt ebenso das Sammeln außerschulischer Erfahrungen in nächster Umgebung. Um dies ermöglichen zu können, legen wir großen Wert auf eine enge Vernetzung von Schule und „Nachbarschaft“:

- Zusammenarbeit mit den Kindergärten und weiterführenden Schulen des Stadtteils (Schnupperunterricht für zukünftige Erstklässler, Info-Abend für „neue“ Eltern).
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe (z. B. Sofit)
- Kooperation mit den Gemeinwesenprojekten, Stadtteilbüro (z. B. Elterncafé, Kinder- und Jugendhaus) und DRK (Kindersprachkurs „Früh deutsch lernen“, Elternsprachkurs) Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund (Lernpaten, Kindersprechstunde) Begegnungen der Generationen im Altenheim Wichernhaus (Darbietung von Liedern, Musikstücken, Gedichten und Tänzen).

## Ganztagschule

Der Grundschule Saarbrücken Dellengarten liegt seit dem Schuljahr 2013/2014 das Konzept einer vollgebundenen Ganztagschule zugrunde (GTGS).

Die Schulangebote erstrecken sich dabei an vier Tagen von 8.00 bis 15.45 Uhr und am fünften Tag von 8.00 bis 12.35 Uhr. Die Teilnahme an den Schulangeboten ist in diesen Zeiten für die Schülerinnen und Schüler verbindlich. Darüber hinaus wird vom städtischen Amt für Kinder und Bildung ein Hort bis 18.00 Uhr angeboten.

### Mehr Bildung für alle Kinder

- Statt wie bisher 25/26 Lehrerstunden hat jedes Kind in der GTGS 35 Lehrerstunden pro Woche.
- Pro Klasse steht eine halbe Erzieherstelle (19,5 h/ Woche) zur Verfügung, um Projektunterrichtsstunden mitzugestalten, die Mittagsfreizeit und Lernzeiten zu begleiten sowie Neigungsgruppen anzubieten.
- Der Schulalltag entspricht durch eine gleichmäßige Verteilung von Lernen (Blockunterricht, Förderunterricht, individuelle Lernzeiten statt Hausaufgaben), Entspannen und Spielen während des Vor- und Nachmittages besser den Bedürfnissen der Grundschul Kinder.



### **Mehr Förderung aller Kinder**

- Alle Kinder besuchen die differenzierenden Angebote der Schule.
- Kinder erleben den ganzen Tag einen deutschsprachigen Lern- und Lebensraum.
- Durch die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen wird den besonderen Bedürfnissen der Kinder Rechnung getragen. Multiprofessionelle Teams haben einen ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung der Kinder.

### **Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung**

- Teams aus ErzieherInnen und LehrerInnen bieten den Kindern ein vielfältiges Freizeitangebot aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport u.a.
- In attraktiv gestalteten Gruppenräumen üben sich Kinder im fairen Miteinander von Gleichaltrigen in Angeboten und Freispiel.

### **Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

- Alle Kinder haben ein verlässliches kostenfreies Schulangebot bis 15.45 Uhr (freitags bis 12.35 Uhr).
- Durch den integrierten Hort mit einer Öffnungszeit von 7.00 bis 8.00 Uhr und von 15.45 bis 18.00 Uhr ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Rhythmisierung des Schulalltags**

Im Vordergrund der Ganztagsgrundschule Dellengarten steht ein kindgerechter, rhythmisierter Tagesablauf mit Phasen der Anspannung und Entspannung. Über den Tag hinweg wechseln sich Lern- und Projektzeiten mit Spiel- und Freizeitaktivitäten ab. Darüber hinaus sind Frühstückspausen, das gemeinsame Mittagessen und ein Nachmittagsimbiss integriert. Die individuellen Lernzeiten ersetzen das bisherige Hausaufgabenkonzept. Die Ergänzung des Unterrichts durch Neigungsangebote und offene Angebote schafft eine anregende Lernatmosphäre. Das Leben und Lernen an unserer Schule bekommt dadurch eine neue Qualität.



### Exemplarischer Tagesablauf der Klassenstufe 1:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.00	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
8.00 – 8.45 (45 min)	Individuelle Lernzeit (Morgenkreis)	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit
8.45 – 8.55 (10 min.)	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.55 – 10.25 (90 min)	1. Unterrichtsblock Deutsch/ Mathematik	1. Unterrichtsblock De/ Ma ( oder Sport)			
10.25 – 11.05 (40 min)	Hofpause + Frühstück	Hofpause + Frühstück	Hofpause + Frühstück	Hofpause + Frühstück	Hofpause + Frühstück
11.05 (40 min)	2. Unterrichtsblock Sachunterricht, Kunst, Musik, Religion	2. Unterrichtsblock Sport (oder Deutsch/ Mathematik)			
12.35 – 14.00 (85 min)	Mittagessen + Freizeit	Mittagessen + Freizeit	Mittagessen + Freizeit	Mittagessen + Freizeit	Mittagessen + Freizeit
14.00 – 15.00 (60 min)	gebundene Freizeit Neigungsgruppen	gebundene Freizeit Neigungsgruppen	gebundene Freizeit Neigungsgruppen	gebundene Freizeit Neigungsgruppen	
15.00 - 15.45 (45 min)	Individuelle Lernzeit	(105 min.)	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit	

### Pädagogische Arbeit

Für die optimale Förderung der Kinder ist eine enge Zusammenarbeit der multiprofessionellen Teams eine wichtige Voraussetzung. So finden an unserer Schule wöchentlich Teambesprechungen statt, in denen Lehrkräfte und ErzieherInnen den Unterricht gemeinsam planen und die pädagogische Arbeit im Klassen- und Jahrgangsteam absprechen.



### **Offener Anfang mit anschließender individueller Lernzeit**

Der „Offene Anfang“ soll den Kindern helfen, sich auf den Unterricht und das Lernen einzustellen, Kontakt mit anderen Kindern aufzunehmen, ins Gespräch mit der Lehrkraft zu kommen oder sich mit selbst gewählten Aufgaben zu beschäftigen.

Der „Offene Anfang“ findet in der Zeit von 7.45 – 8.00 Uhr statt. Kinder, die morgens den Schulhof betreten, gehen selbständig in ihre Klassenräume. Spätestens um 8.00 Uhr müssen alle Kinder im Klassenraum angekommen sein.

Der „Offene Anfang“ geht fließend in die individuelle Lernzeit über. Diese bietet den Kindern die Möglichkeit, selbständig, selbstverantwortlich, nach eigenem Tempo an individuellen und differenzierten Aufgaben zu arbeiten.

### **Arbeit mit Lernplänen in Lernbüros**

Der Lernplan wird individuell auf die Leistungsfähigkeit des Kindes abgestimmt. Ziel ist die individuelle Förderung, das Abstellen von Frustration bei Lernschwächen, aber auch die Ausbildung von Leistungskompetenz durch Bewältigen auch unliebsamer Aufgaben. Die Angebote erlauben einen Wechsel von Einzel- und Partnerarbeit, zwischen mündlicher und schriftlicher sowie praktischer und theoretischer Arbeit. Die Arbeit mit Lernplänen stellt einen hohen Anspruch an die Entscheidungs- und Planungsfähigkeit des Kindes. Um diese inklusive Arbeit zu intensivieren, sind alle Klassenräume bedarfsgerecht ausgestattet: sie enthalten Lernbüros für individuelles Arbeiten, ein ritualisiertes Helfersystem zur Unterstützung und inklusiven Förderung und einen festen Sitzkreis als Versammlungsort für Gruppen oder die gesamte Klasse.

### **2. Unterrichtsblock: Sachunterricht, Kunst, Musik, Religion**

Im zweiten Unterrichtsblock werden bedarfsorientiert mindestens vier große Unterrichtsthemen fächerverbindend in Form von Werkstatt- oder Projektunterricht oder Stationenarbeit unterrichtet. Dabei werden aus den Klassen eines Jahrgangs kleinere Projektgruppen gebildet, die von ErzieherInnen und LehrerInnen angeleitet verschiedene Themen aus den Bereichen Sachunterricht, Musik, Kunst und Lebenskunde erarbeiten. Da diese Arbeitsformen häufig auch in Partner- oder Gruppenarbeiten durchgeführt werden, lernen die Kinder, die Verantwortung für Teilaufgaben untereinander abzuklären. Weiterhin finden in dieser Zeitschiene jahreszeitliche Themen und die Planung von Schulfeiern statt. Auch größere Themenblöcke zu den Fächern Musik und Bildende Kunst finden hier ihren Platz.

### **Gebundene Freizeit im sozial pädagogischen Bereich / Neigungsgruppen**

In der Zeit von 14 bis 15 Uhr (bzw. 15.45 Uhr) steht den Kindern ein umfangreiches Freizeitangebot zur Verfügung. Die Kinder haben die Wahl, ob sie spielen, malen,



basteln oder ruhen wollen oder ein Neigungsangebot nutzen möchten. Die Angebote stammen aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Tanz, Computer, Handarbeit, Natur und Literatur.

## Leseförderung

Ein Schwerpunkt in der Vermittlung der Fachkompetenz (Kulturtechniken) ist an unserer Schule die Leseförderung. Sie stellt für Kinder den wichtigsten Schritt dar, sich in vielfältigster Weise Informationen zu verschaffen zum Lernen, zur Selbstständigkeit (Informationen aus 1. Hand), zum Bestehen in allen Fächern an weiterführenden Schulen und zum Meistern eines selbstbestimmten und zufriedenen Lebens. Außerdem ermöglicht das Lesen von Kinderbüchern die Entstehung von Fantasie, Vorstellungskraft, Einfühlungsvermögen und Kreativität.

Deshalb fördern wir das Lesen unserer Schulkinder durch:

- Regelmäßige Lesezeit in der Kinderbücherei (ab der 1. Klasse)
- Besuch des Bücherbusses
- Teilnahme am alljährlichen Dino-Lese-Wettbewerb der 4. Klassen
- Autorenlesungen mit dem Boedeckerkreis
- Alljährlicher Besuch der Kinder- und Jugendbuch-Messe
- Lesen von Ganzschriften ab Klasse 2
- Gestaltung von Lesetagebüchern
- Interaktive Leseförderung zum sinnerfassenden Lesen mit dem Programm Antolin
- Gestaltung der Schülerzeitung ´Dellengartenpost´

## Internationale Schule

Unsere Schule besuchen bis zu 300 Kinder aus ca. 15 bis 20 Nationen.

Um ein Bewusstsein für interkulturelle Bereicherung und Verständigung und ein Klima des voneinander Lernens zu schaffen, das deutsche und nichtdeutsche Kinder mit deren Familien einschließt, gibt es folgende Angebote:

- Vorkurs „Früh – Deutsch – Lernen“
- Sprachförderung für Klasse 1 bis 4 (besonders für Quereinsteiger-Kinder)
- Elternsprachkurs
- Eltern-Café
- Unterstützung durch Lernpaten in Kooperation mit dem Kinderschutzbund
- Projektstage zum Thema „Multi-Kulti“ (z.B. „UNICEF“, „Im Land der Buntgemischten“)
- Herkunftssprachlicher Unterricht durch LehrerInnen des Ministeriums für Bildung und Kultur in arabisch und türkisch
- Gemeinsame Feiern

# FULL SERVICE VON RDS

Full Service von uns bedeutet weniger Sorgen für Sie. Als Full Service-Agentur schnürt RDS für Sie ein individuell abgestimmtes Maßnahmen-Paket und füllt passgenau Lücken in Ihrer Kommunikation.

Wenn wir gemeinsam mit Ihnen herausgefunden haben, was Ihr Unternehmen weiterbringt, erstellen wir Ihr Paket. Zum Beispiel einen neuen Internetauftritt als Content-Management-System mit modernem Webdesign, durchdachtem Konzept und maßgeschneiderten Texten. Oder ein komplettes Corporate Design und hochwertige Printmedien, wie Anzeigen oder Imagebroschüren. Aber auch einen repräsentativen Messestand sowie weitere Präsentationselemente. Und natürlich das passende Bildmaterial für alle Ihre Maßnahmen – professionell fotografiert und bearbeitet.

Von RDS bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand. Mit Verstand konzipiert, mit Leidenschaft gestaltet und immer angepasst an Ihre Zeit- und Budgetvorgaben.



**RDS**  
VERLAG

Marienstraße 18a · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 9249502 · Fax 06897 9249503  
info@rdsverlag.de · www.rdsverlag.de